Medienmitteilung

Ittigen, 2. November 2018

TEAM SUISSE: Vision der Stiftung Schweizer Sporthilfe

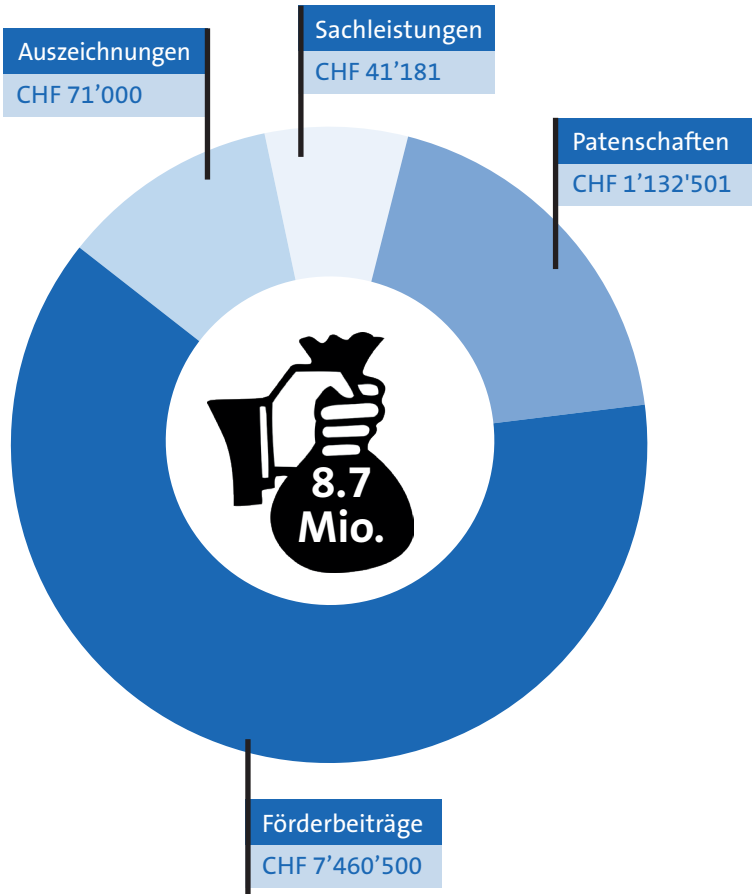
Die Sporthilfe-Präsidenten Bernhard Heusler und Urs Wietlisbach sowie CEO Dominique Gisin stellten anlässlich der Medienkonferenz am Sporthilfe Super10Kampf die Vision des TEAM SUISSE vor. Ziel der Sporthilfe ist es, mit TEAM SUISSE zusätzliche Partner und damit mehr Mittel für Athletinnen und Athleten zu gewinnen sowie ein verstärktes Bekenntnis der Schweizer Bevölkerung für den Sport zu schaffen.

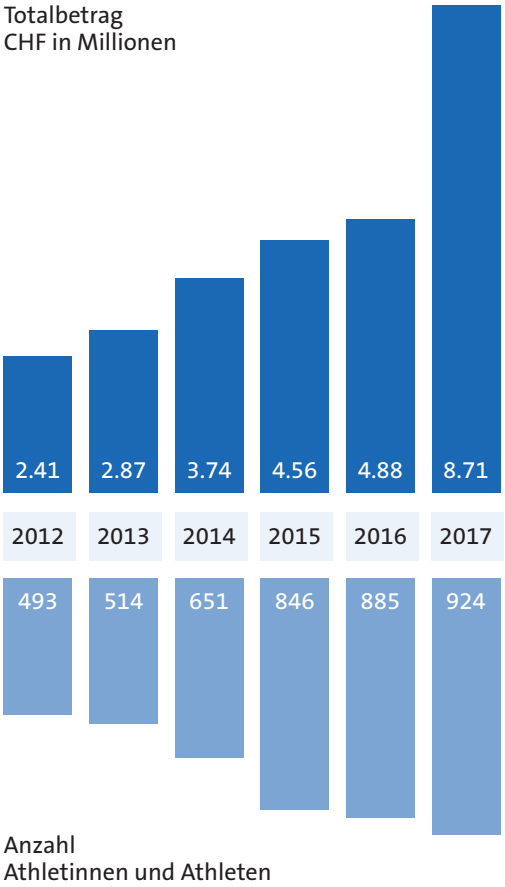
Seit 1970 unterstützt die Stiftung Schweizer Sporthilfe Athletinnen und Athleten auf dem Weg an die Weltspitze. Die Anforderungen an Athletinnen und Athleten haben sich indes stark verändert. Training und Wettkämpfe lassen eine berufliche Tätigkeit kaum zu. Darüber hinaus bietet die Schweiz im Vergleich zum angrenzenden Ausland wenig Möglichkeiten auf eine bezahlte Anstellung. Die internationale Konkurrenz wird zudem immer stärker. Damit der Schweizer Sport mithalten kann, bedarf es mehr Mittel.
Anlässlich der Medienkonferenz des Sporthilfe Super10Kampf präsentierten die Sporthilfe-Präsidenten Bernhard Heusler und Urs Wietlisbach mit CEO Dominique Gisin die Vision TEAM SUISSE. Diese vereint die Athletinnen und Athleten, welche die Schweiz an internationalen Wettkämpfen vertreten zu einer multisportiven Nationalmannschaft, dem TEAM SUISSE. Rund 500 Athletinnen und Athleten repräsentieren das TEAM SUISSE mit ihren Erfolgen, Emotionen und Medaillen, schaffen Begeisterung in der Bevölkerung und ein Gemeinschaftsgefühl. Allen Mitgliedern des TEAM SUISSE sichert die Sporthilfe bei Bedarf die nötige finanzielle Basis zu, damit keine Sportkarriere an der finanziellen Hürde scheitert. Um dieses Ziel zu erreichen, sucht die Sporthilfe zusätzliche Partner.
Gegenwärtig stammen die Mittel der Stiftung Schweizer Sporthilfe hauptsächlich von den beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande bzw. der Sport-Toto-Gesellschaft, Partnern aus der Wirtschaft sowie von privaten Gönnern. Die beiden Präsidenten setzen weiterhin auf diese drei Säulen, streben jedoch an, weitere Partner vor allem aus der Wirtschaft ins Boot zu holen. «Die Sporthilfe sucht kein klassisches Sportsponsoring. Wir wollen vor allem Unternehmen und Unternehmer dafür begeistern, Mitverantwortung zu übernehmen, dass hoffnungsvollen Sporttalenten keine finanziellen Nöte vor dem Erfolg stehen», führen die beiden Präsidenten ihre Bestrebungen aus. Zugleich will die Sporthilfe die breite Bevölkerung motivieren, für ein erfolgreiches TEAM SUISSE einzustehen. «Wir möchten, dass die Schweizer Sportfans mit dem TEAM SUISSE solidarisieren und dieses als Gönnerinnen und Gönner mittragen», betont CEO Dominique Gisin die Mitverantwortung der Bevölkerung. Mitte 2019 möchte die Sporthilfe das TEAM SUISSE und das detaillierte Konzept der Öffentlichkeit vorstellen.

Kontakt
Nadja Venetz, Stiftung Schweizer Sporthilfe
Telefon: 079 360 45 26 | E-Mail: nadja.venetz@sporthilfe.ch

Die Sporthilfe ist die älteste und grösste nationale Stiftung im Bereich Athletenförderung. Sie unterstützt leistungsorientierte Athletinnen und Athleten mit nachgewiesenem Potenzial mit finanziellen Beiträgen. Besonders im Nachwuchsalter und in Randsportarten, wo mediale Präsenz, grosse Sponsoren und hohe Preisgelder ausbleiben, hilft die Sporthilfe leistungsorientierten Sporttalenten und ihren Familien, die finanzielle Herausforderung zu bewältigen. Seit ihrer Gründung im Jahre 1970 hat die Stiftung Schweizer Sporthilfe mehr als 120 Millionen Franken in den Schweizer Sport investiert. www.sporthilfe.ch

Athletenförderung 2017/18





Beitragshöhe in CHF	Athleten	in % der Athleten
36’000	75	22%
24’000	120	34%
18’000	6	2%
12’000	134	39%
6’000	13	4%

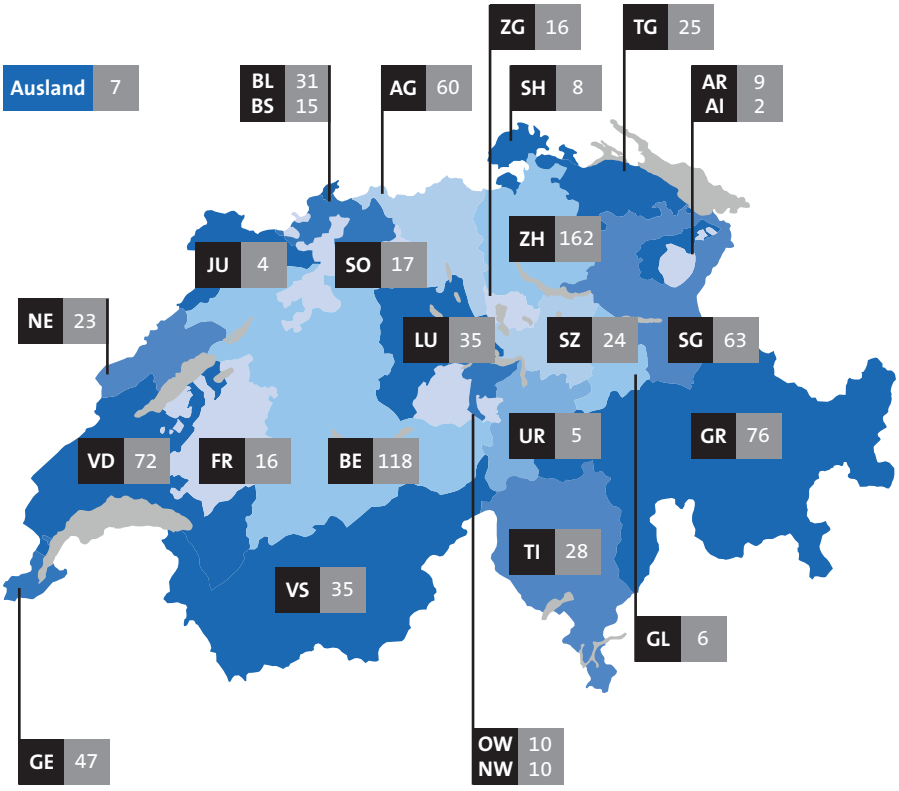
Jüngste: 10 Jahre alt

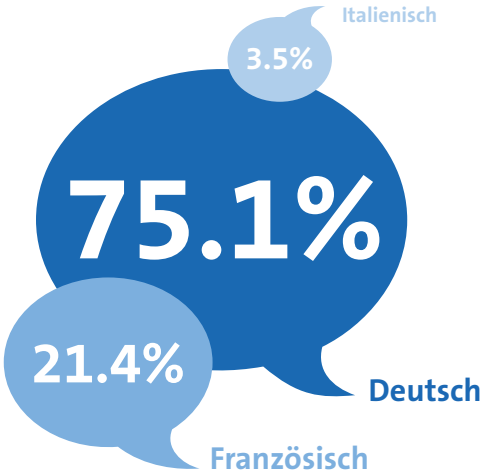
Total:
924
Athletinnen und Athleten

Ältester: 52 Jahre alt

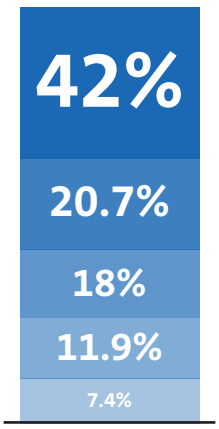
54%
502

46%
422





Mitteleinsatz



Top 25 Sportarten nach Beiträgen in CHF

1	Snowboard	981'000
2	Ski Freestyle	763'000
3	Ski Alpin	666'000
4	Curling	492'000
5	Rudern	470'000
6	Langlauf	386'000
7	Leichtathletik	307'660
8	Tennis	261'500
9	Segeln	249'000
10	Beachvolleyball	238'000
11	Rad: Bahn	234'500
12	Schwimmen	221'000
13	Rad: MTB	218'484
14	Fechten	187'000
15	Rad: BMX	186'000
16	Bob	185'904
17	Judo	174'528
18	Kunstturnen	168'000
19	Orientierungslauf	163'000
20	Sportklettern	154'000
21	Biathlon	146'000
22	Sportschiessen	134'180
23	Triathlon	130'000
24	Eishockey	115'116
25	Wasserspringen	94'000

Total Sportarten: 77

Total Verbände: 43